

# Inhaltsverzeichnis

<b>Abbildungsverzeichnis . . . . .</b>	<b>9</b>
<b>Tabellenverzeichnis . . . . .</b>	<b>10</b>
<b>Abkürzungsverzeichnis . . . . .</b>	<b>11</b>
<b>Vorwort . . . . .</b>	<b>13</b>
<b>Danksagung . . . . .</b>	<b>15</b>
<b>1    Einleitung . . . . .</b>	<b>17</b>
1.1 Forschungsbedarf und Forschungsleitfrage der Studie . . . . .	17
1.2 Inhaltlicher Aufbau der Studie . . . . .	24
<b>I    Theoretischer Teil</b>	
<b>2    Obdachlose als Teilgruppe wohnungsloser Menschen . . . . .</b>	<b>26</b>
2.1 Erscheinungsformen Obdach- und Wohnungsloser – eine forschungshistorische und definitorische Bestandsaufnahme . . . . .	26
2.2 Aktuelle Zahlen und demographische Daten . . . . .	40
2.3 Lebens- und Problemlagen wohnungs- und obdachloser Menschen . . . . .	51
2.3.1 Existentielle, soziale und kulturelle Schwierigkeiten und Bedarfssituationen . . . . .	54
2.3.2 Bewältigungspraxen und Handlungsmodi . . . . .	83
<b>3    (Meta-)Theoretische Grundlagen und Perspektiven . . . . .</b>	<b>90</b>
3.1 Normalität und Normativität . . . . .	94
3.2 Zugehörigkeit und Nichtzugehörigkeit . . . . .	107
3.3 Lebensbewältigung als Bewältigungspraxis . . . . .	115
<b>II    Forschungspraktischer Teil</b>	
<b>4    Methodisches Vorgehen . . . . .</b>	<b>124</b>
4.1 Feldzugang und Sample . . . . .	125
4.2 Datenerhebung und Transkription . . . . .	135
4.2.1 Das biographisch-narrative Interview nach Fritz Schütze . . . . .	135
4.2.2 Vorbereitung, Vorgehensweise, Abläufe und Herausforderungen bei der Interviewführung . . . . .	140

4.2.3 Transkription . . . . .	144
4.3 Dokumentarische Interpretation der Interviews . . . . .	145
4.3.1 Auswertungsvorgehen. . . . .	149
4.3.2 Die formulierende Interpretation der Interviews . . . . .	151
4.3.3 Die reflektierende Interpretation der Interviews . . . . .	152
4.3.4 Sinnogenetische Typenbildung. . . . .	157

### **III Darstellung der Ergebnisse**

<b>5 Orientierungsrahmen der Bewältigungspraxen obdachloser Menschen im Spannungsfeld gesellschaftlicher Begrenzungen und Erwartungen . . . . .</b>	<b>159</b>
5.1 Typ I – Orientierung an Zugehörigkeit und Anerkennung . . . . .	162
5.1.1 Zugehörigkeit und Anerkennung auf interpersonaler Ebene (Familie, Partner*innen, Freund*innen etc.) . . . . .	163
5.1.2 Zugehörigkeit und Anerkennung auf gesellschaftlicher und milieuspezifischer Ebene . . . . .	172
5.1.3 Streben nach Anerkennung im Erleben, berufen zu sein . . . . .	198
5.2 Typ II – Orientierung an Abgrenzung und Abspaltung . . . . .	209
5.2.1 Abgrenzung auf interpersonaler Ebene (Familie, Partner*in, Freund*innen etc.) . . . . .	210
5.2.2 Abgrenzung auf gesellschaftlicher und milieuspezifischer Ebene . . . . .	217
5.2.3 Abspaltung und externalisierte (Schuld-)Zuschreibung . . . . .	230
5.3 Typ III – Orientierung an Handlungsmächtigkeit und Selbstbestimmung . . . . .	241
5.3.1 Handlungsmächtigkeit und Selbstbestimmung durch das Verlassen von krisenbesetzten Situationen . . . . .	242
5.3.2 Handlungsmächtigkeit und Selbstbestimmung durch Selbstkonstruktion und Imagination . . . . .	246
5.3.3 Handlungsmächtigkeit und Selbstbestimmung durch die Selbstzuschreibung von Authentizität, Souveränität und Wissen . . . . .	251
5.3.4 Handlungsmächtigkeit und Selbstbestimmung durch gesellschaftlich anerkannte Ressourcen – Arbeit, Bildung, körperliche Gesundheit, Teilhabe und Glaube . . . . .	263
5.4 Typ IV – Orientierung an Schicksalhaftigkeit . . . . .	273
5.4.1 Schicksal in resignativer Weise . . . . .	274
5.4.2 Schicksal in euphemisierender Weise . . . . .	286
5.4.3 Schicksal in neutralisierender Weise . . . . .	289
5.4.4 Schicksal in ironisierender und sarkastisch-kommentierender Weise . . . . .	298

5.5	Typ V – Orientierung an den individuellen Problemlagen in der Ich-Fokussierung . . . . .	304
5.6	Typ VI – Orientierung an reflexiver und transitiver Bewältigungserfahrung . . . . .	315
5.6.1	Biographische Reflexivität . . . . .	316
5.6.2	Hilfe- und Therapieerfahrung . . . . .	333
<b>6</b>	<b>Exemplarische Falldarstellung zu Paul . . . . .</b>	<b>347</b>
<b>7</b>	<b>Bedeutungen von Bewältigungspraxen obdachloser Menschen in multiperspektivischer Betrachtung . . . . .</b>	<b>375</b>
7.1	Zur Bedeutung für obdachlose Menschen . . . . .	377
7.2	Zur Bedeutung für die Theorieentwicklung im Fachdiskurs . . . . .	384
7.3	Zur Bedeutung für die Praxis Sozialer Arbeit mit obdachlosen Menschen. . . . .	388
<b>8</b>	<b>Fazit und Ausblick . . . . .</b>	<b>396</b>
<b>Literaturverzeichnis . . . . .</b>		<b>400</b>
<b>Anhang . . . . .</b>		<b>417</b>